Personalien

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **70 (1928)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

schleimhäute macht ihn zu einer bei Lungenaffektionen sehr wirksamen Substanz. So hat man bei Lungenerkrankungen, die sich vom Typhus herleiteten, auch in schweren Fällen sehr günstigen Einfluss festgestellt. Es entsteht — durch die Beziehungen zum Sauerstoff des Blutes — eine beträchtliche Hyperleukozytose. Damit ist ein rascher Abfall des Fiebers verbunden. Man erzielt durch die sehr alte subkutane Injektion und die damit verbundene Abszedierung bekanntlich auch gute Erfolge durch Ablenkung. Verf. empfiehlt aber die intravenöse Verabreichung, welche die Abszesskomplikationen vermeiden lässt. *H. Graf.*

Verschiedenes.

Veterinärpolizeiliche Mitteilungen.

Stand der Tierseuchen in der Schweiz im Februar 1928.

Tierseuchen	Total der verseuchten u. verdächtigen Gehöfte	Gegenüber dem Vormonat zugenommen	abgenommen
Milzbrand	10	2	—
Rauschbrand	10	2	—
Maul- und Klauenseuche	4	4	—
Wut	—	—	—
Rotz	—	—	—
Stäbchenrotlauf	99	—	12
Schweineseuche u. Schweinepest	149	—	14
Räude	1	—	—
Agalactie der Schafe und Ziegen	4	—	—
Geflügelcholera und Hühnerpest	5	—	2
Faulbrut der Bienen	1	1	—
Milbenkrankheit der Bienen	16	11	—

Personalien.

Prof. Dr. Sir Arnold Theiler geht auf Einladung der Regierung des Commonwealth für ca. sechs Monate nach Australien, um dem Scientific und Industrial Board für die Organisation eines tierärztlichen wissenschaftlichen Dienstes zur Seite zu stehen.

Seit seinem Rücktritt vom südafrikanischen Regierungsdienste, hat die englische Regierung wiederholt seine Mitarbeit in Anspruch genommen, bei der Organisation des kolonialen Veterinärdienstes und als Präsident der Sektion für Veterinärwesen am letztjährigen Empire Congress for Agriculture in London. *St.*